
Deutsche Bahn fährt das Ahrtal wieder an

Rund vier Monate nach der verheerenden Flutkatastrophe sind Teile des Ahrtals wieder an den Bahnverkehr angeschlossen. Der erste Streckenabschnitt der stark zerstörten Ahrtalbahn ist seit heute wieder in Betrieb. Zwei Mal pro Stunde und Richtung fahren die Züge nun wieder zwischen Remagen und Ahrweiler.

Für die Instandsetzung des Streckenabschnitts hat die Deutsche Bahn (DB) insgesamt 4200 Tonnen Kies sowie 7800 Tonnen Schotter verbaut. Zudem mussten fünf Kilometer Kabel, ein Kilometer Schiene, 1500 Schwellen sowie zwei Bahnübergänge erneuert werden. Zunächst fahren die Züge nur auf einem Gleis – die Reparatur des zweiten Gleises wird noch weitere Zeit in Anspruch nehmen. Zudem muss der Haltepunkt Heimersheim zunächst noch entfallen.

Ab dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember soll der nächste Streckenabschnitt der Ahrtalbahn in Betrieb gehen. Dann will die DB auch wieder den Verkehr zwischen Ahrweiler und Walporzheim aufnehmen. Die Arbeiten auf der restlichen Ahrtalbahn zwischen Walporzheim und Ahrbrück sollen noch deutlich länger andauern. (aum)

Bilder zum Artikel



Probefahrt der Ahrtalbahn nach dem Wiederaufbau der Gleise.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DB AG
